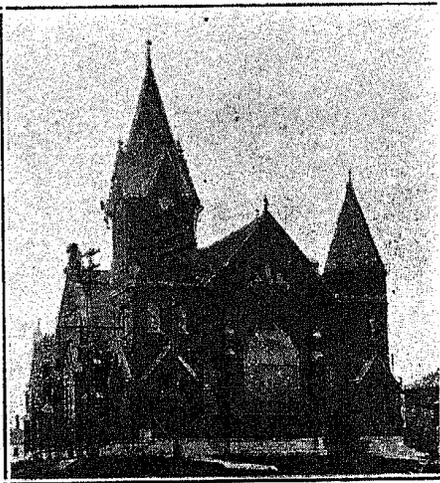


Zion Reformed Church

KARL J. ERNST, PH. D.
PASTOR



Mankou, Iowa
October 18. 1925.

Prof. D. Karl Barth,
Muenster i.W.

Geehrter Herr Professor:-

Vor etlicher Zeit sandte ich Ihnen etliche Proben meiner Uebersetzung Ihres Roemerbriefes zur Begutachtung. Ich wusste leider damals noch nicht, dass Sie nach Muenster umsiedelten. Das las ich erst etliche Tage spaeter im Kirchenfreund. Ich hoffe aber dennoch, dass Sie die Proben erhielten. - Durch besondere Umstaende waere es mir nun sehr lieb, wenn Sie mir bald Nachricht geben wollten, ob diese Proben Ihre Billigung gewonnen haben. Ich habe naemlich von den vier Synoden, die an unsrer westlichen theologischen Anstalt beteiligt sind, einen Ruf zur exegetischen Professur erhalten. Dadurch komme ich nun in etliche Schwierigkeiten. Ich moechte die nun begonnene Arbeit der Uebersetzung nicht aufgeben, und gerne das Werk zu Ende fuehren. Die Vollendung duerfte sich aber etwas verzoegern. Ich frage deshalb vorlaeufig an:

1. Hat die Probe, die ich Ihnen zusandte, Ihre Billigung gefunden? Wenn nicht dann ~~hixixix~~ stuende die unternommene Arbeit mir nicht als Hindernis zur Annahme des Rufes im Wege.
2. Im Falle die Probe Ihre Billigung gefunden hat, wuerden Sie mir erlauben, das Werk in zwei Baenden herauszugeben, der erste Band abschliessend mit Kapitel 6. Er koennte herausgegeben werden, sobald ich einen Verleger dafuer finde; der zweite Band waere dann im Verlauf des naechsten Jahres zu verarbeiten. Der Grund zu dieser Bitte liegt darin, dass ich notwendigerweise mich waehrend dieses Jahres auch vorbereiten muesste auf die Kurse, die mir zugewiesen sind. Diese Vorbereitung wuerde aber hemmend wirken auf meine Arbeit

der Uebersetzung Ihres Roemerbriefes.

Ich habe den Ruf vorderhand noch nicht angenommen. Da mir die Uebersetzung und Verbreitung Ihres Roemerbriefes fuer unsere amerikanische Kirche recht bedeutsam erscheint, so habe ich den Behoerden, denen die Verwaltung des Seminars untersteht, gesagt, dass es mir nicht moeglich sei, eine sofortige Antwort zu geben, da ich erst mit Ihnen Ruecksprache nehmen wolle. Wollen Sie so freundlich sein, und mir baldige Antwort senden?

In vollkommener Hochachtung

Ihr in Christo

Karl J. Hunt